



Unser Kiez wächst Zuwanderung aus Süd-Ost-Europa

Seit einigen Jahren ist auch im Kranold-Kiez eine Zuwanderung von Familien aus Süd-Ost-Europa zu beobachten, viele von ihnen haben annehmlich einen Roma-Hintergrund. Für manche Alteingesessene bedeutet das eine willkommene Ergänzung ihrer Fußballmannschaft, andere haben schlicht Angst vor den „Fremden“. Bei den zugewanderten Familien selbst besteht oft ein erhöhter Beratungsbedarf. Für Lehrkräfte, SozialarbeiterInnen und andere Engagierte im Kiez ist diese Mischung eine große Herausforderung.

Amaro Foro e.V. und der Kindertreff Delbrücke wollen in einer dreiteiligen Fortbildung grundlegende Informationen vermitteln.

Am 11. Juni beleuchten wir die Situation der Zugewanderten in Berlin:

Unter welchen Bedingungen leben sie? Mit welchen Schwierigkeiten haben sie zu kämpfen?

Am 18. Juni geht es um die Lage in den Herkunftsländern:

Wovor sind die Menschen geflüchtet? Warum ist die oft verheerende Situation hier trotzdem besser als das alte Leben?

Am 25. Juni werden wir uns schließlich mit der Geschichte der Roma in Europa und ihren Auswirkungen auf die Gegenwart befassen.

Die Fortbildung findet statt im
Internationalen Pastoralen Zentrum (IPZ)
Kranoldstr. 24 A
12051 Berlin

Termine:

Mittwoch, 11. Juni, 10.30 – 12.30 Uhr (Georgi Ivanov)

Mittwoch, 18. Juni, 16.00 – 18.00 Uhr (Mariela Nikolova)

Mittwoch, 25. Juni, 16.00 – 18.00 Uhr (Emran Elmazi)

Teilnahmegebühr für Catering und Material: 10,- € für alle drei Termine.

Eine Teilnahmebestätigung wird ausgestellt.

Anmeldung per mail bitte bis zum 9.5. bei Ann-Christin Puchta, Kindertreff Delbrücke:

ann-christin.puchta@web.de

Weitere Informationen auch bei marius@amaroforo.de